

A

| WA | II |
|-----------|-----|
| 0,4 | 0,8 |
| 35°-45° | o |
| max. 2 WE | |

B

| WA | II |
|-----------|-----|
| 0,4 | 0,8 |
| 35°-45° | △ |
| max. 2 WE | |

C

| WA | II |
|-----------|----|
| — | — |
| 40°-50° | — |
| max. 4 WE | |

* ergänzt gemäß
der Offenlage-
plänen

St. Leon-Rot, 28.1.97



Martin
Bürgermeister

PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
(HÖCHSTGRENZE)
0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
max. 2 WE MAX. ANZAHL DER WE / GEBÄUDE

BAUWEISE
(§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)

△ NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
o OFFENE BAUWEISE

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 23 BauNVO)

— BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE

SONSTIGE PLANZEICHEN

■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

... ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER
NUTZUNGEN
(§ 1 Abs.4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

← HAUPTFIRSTRICHTUNG

HINWEISE

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

| BAUGEBIET | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
|--------------------------------------|------------------------|
| GRZ | GFZ |
| DACHNEIGUNG | BAUWEISE |
| ANZAHL DER WOHNHEINHEITEN JE GEBÄUDE | |

A - A ZUORDNUNG ZUR NUTZUNGSSCHABLONE

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG (§ 2(1) BauGB)

DER BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ZUR AUFSTELLUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 10.01.1995 GEFASST UND AM 20.10.1995 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BÜRGERBETEILIGUNG (§ 3(1) BauGB)

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE AM 20.10.1995 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT. DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND DIE ANHÖRUNG DER BÜRGER WURDE AM 26.10.1995 DURCHGEFÜHRT.

TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (§ 4(1) BauGB)

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 05.09.1995 UM STELLUNGNAHME GEBETEN. DIE STELLUNGNAHMEN WURDEN AM 25.04.1996 IM RAT BEHANDELT.

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (§ 3(2) BauGB)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 02.09.1996 BIS EINSCHLIESSLICH 02.10.1996 AUFGRUND DES AUSLEGUNGS-BESCHLUSSES DES GEMEINDERATES VOM 25.04.1996 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG SIND AM 23.08.1996 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

WÄHREND DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDEN KEINE BEDENKEN UND ANREGUNGEN VORGEBRACHT.

SATZUNGSBESCHLUSS (§ 10 BauGB)

DER GEMEINDERAT HAT AM 19.11.1996 DEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, SOWIE DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

ES WIRD HIERMIT BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESER PLANES SOWIE DIE SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES ÜBEREINSTIMMEN.

ER WIRD AUSGEFERTIGT

ST. LEON-ROT, DEN 28. Jan. 1997



(MARTIN)
BÜRGERMEISTER

ANZEIGE (§ 11 BauGB)

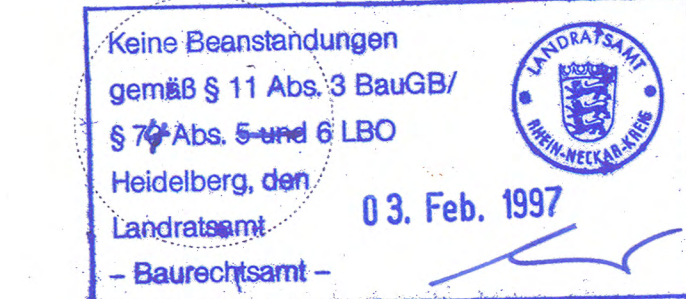
DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AM 29.1.97 DEM LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS ANGEZEIGT.

DIE RECHTMÄSSIGKEIT DES VERFAHRENS WURDE DURCH DAS LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS MIT SCHREIBEN VOM 29.1.97 BESTÄTIGT.

INKRAFTTRETEN (§ 12 BauGB)

MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG DES DURCHGEFÜHRTEN ANZEIGEVERFAHRENS AM 29.1.97 IST DER BEBAUUNGSPLAN AM TAGE DER VERÖFFENTLICHUNG IN KRAFT GETRETEN: 15.2.97

NICHTBEANSTANDUNGSVERMERK



AMTLICHE BEGLAUBIGUNG

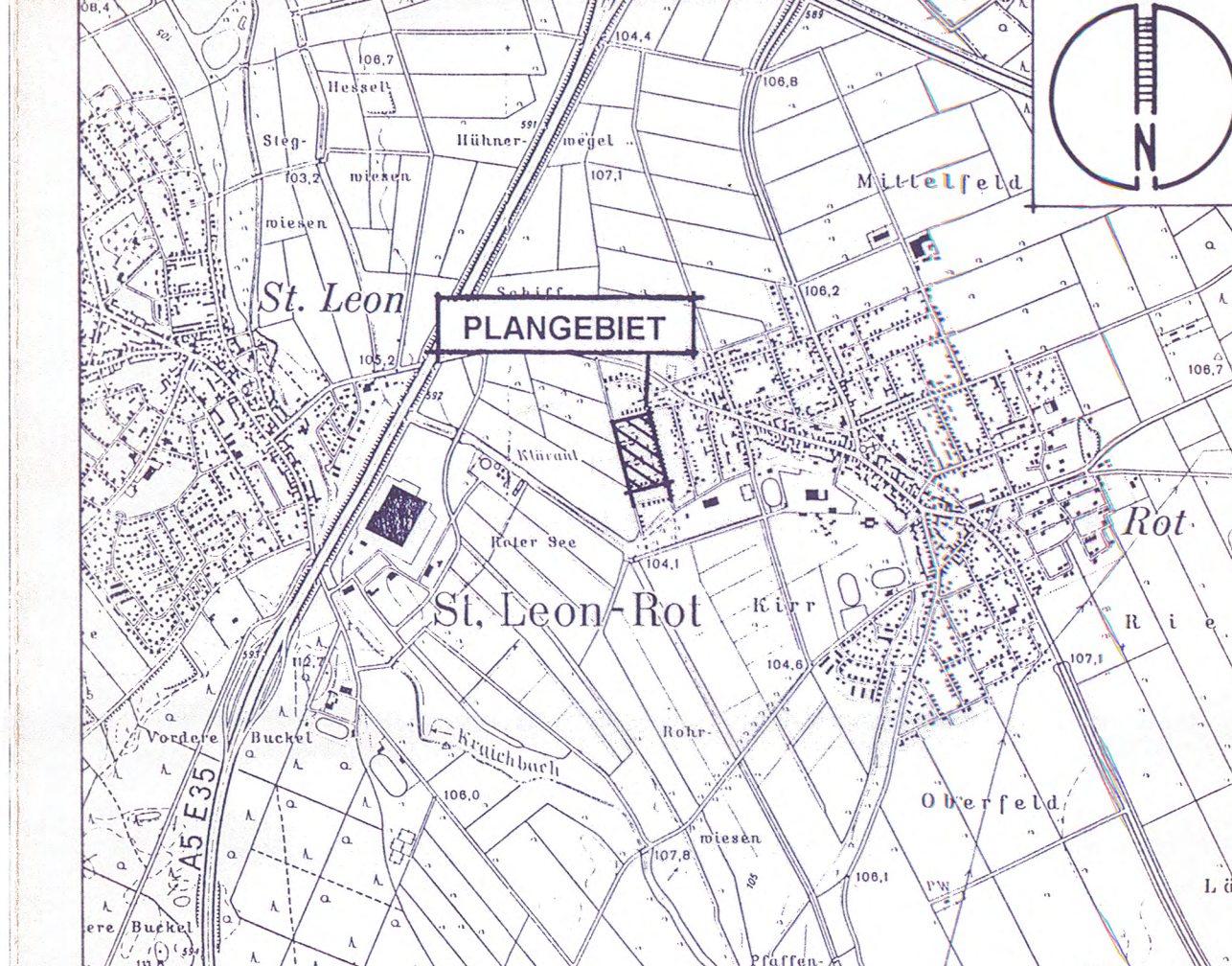
DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM PLANKATASTER WIRD BESTÄTIGT.

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB)
§§ 1-4 und §§ 8-12 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Baugesetzbuches vom 30.07.1996 (BGBl. I S. 1189).
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art.3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV90)
in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58).
- §§ 74 und 75 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 08.08.1995 (GBl. 1995, S. 617), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3.10.1983 (GBl. 1983, S. 577), geändert durch Gesetze vom 23.07.1984 (GBl. 1984, S. 474), vom 17.12.1984 (GBl. 1984, S. 675), vom 16.02.1987 (GBl. 1987 S. 43), vom 18.05.1987 (GBl. 1987, S. 161), vom 18.02.1991 (GBl. 1991 S. 85), vom 12.12.1991 (GBl. 1991 S. 860) und vom 08.11.1993 (GBl. 1993 S. 657).
- Naturschutzgesetz von Baden-Württemberg (NatSchG)
in der Fassung vom 21.10.1975, geändert durch Verordnung vom 13.2.1989 (GBl. S. 103) zuletzt geändert durch das Biotopschutzgesetz vom 19.11.1991 (GBl. S. 701).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889) zuletzt geändert durch Art. 5 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

GEMEINDE ST. LEON-ROT

ORTSTEIL ROT



ÜBERSICHTSPLAN

M. 1:25.000

BEBAUUNGSPLAN

"BERNHARDUSSTRASSE/VOGELSANG"

RECHTSFESTSETZUNGEN

M. 1:500

PLANUNG:

DIPL.ING. REINHARD PRÖLL
PFISTERGRUND 2
76227 KARLSRUHE
TEL. 0721/49 40 71

DATUM: 29.07.1996